

Martin Glinz

Requirements Engineering I

Kapitel 14

Verwalten von Anforderungen



Universität Zürich
Institut für Informatik

14.1 Evolution von Anforderungen

- Anforderungen unterliegen einer **Evolution**
 - Fortschritte der Technologie
 - Änderung der unternehmensinternen Organisation
 - Veränderte Bedürfnisse von Kunden
 - Veränderung von Märkten / neue Märkte
 - Neue / geänderte politische oder rechtliche Randbedingungen
- Problem:
 - Anforderungen **stabil halten und**
 - Veränderung **kontrolliert zulassen**
- Es braucht
 - **Konfigurationsmanagement** für Anforderungen
 - **Verfolgbarkeit** von Anforderungen

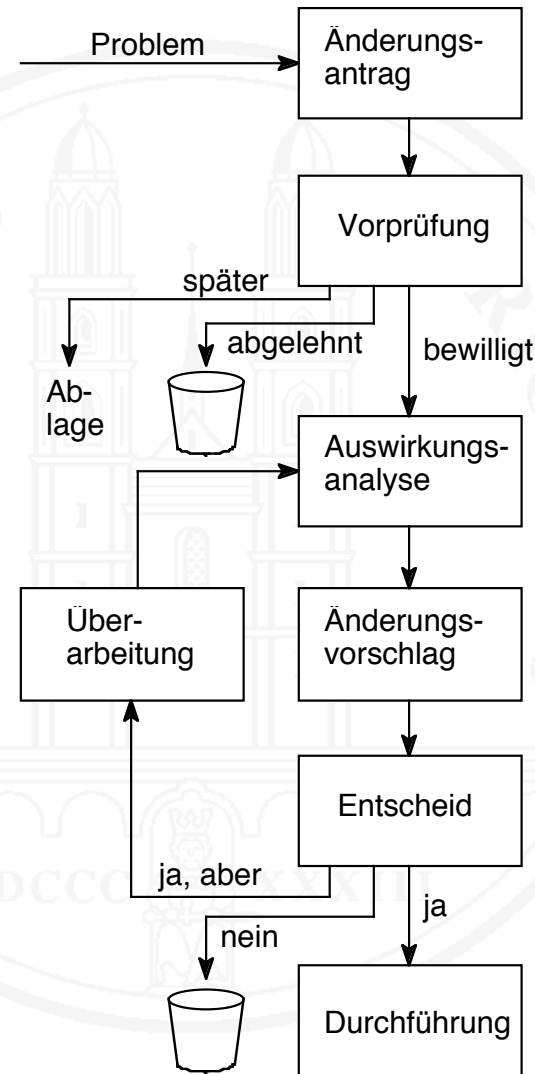
14.2 Konfigurationsmanagement für Anforderungen

- Anforderungen einzeln **identifizierbar**
- Geordneter **Änderungsprozess**
- Klare **Zuständigkeiten** und **Verantwortlichkeiten**
- **Rückverfolgbarkeit** aller Entscheide und Änderungen

Änderungsprozess

- **Geregeltes** Prozedere
- Entscheidungen durch **Steuerkomitee***
 - Mitglieder: Vertreter von Auftraggeber und Auftragnehmer
 - Vorsitz: Projektleiter

*Synonyme:
Lenkungsausschuss
Change Control Board



Neue oder zu ändernde Anforderung

- Bedeutung?
- Notwendigkeit?
- Priorität?
- Jetzt nicht, aber in späterer Version?
- Welche Anforderungen sind betroffen?
- Welche schon erstellten Teile der Lösung sind betroffen?
- Kosten/Zeitaufwand für Durchführung der Änderung?

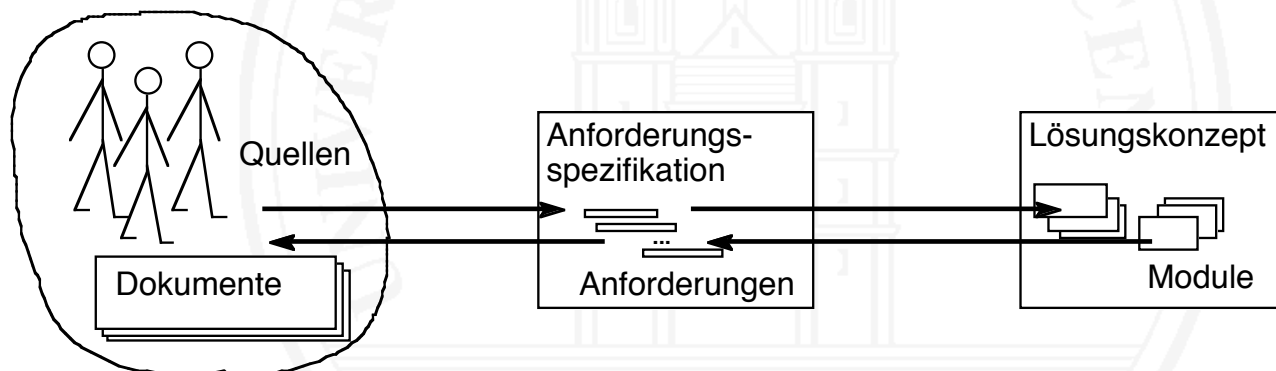
Durch Steuerkomitee

- Anforderungsspezifikation ändern
- Alle betroffenen Teile der Lösung ändern

14.3 Verfolgbarkeit (traceability)

Verfolgbarkeit (traceability)

- **Rückwärts**: Wo kommt welche Anforderung her?
- **Vorwärts**: Wo ist welche Anforderung entworfen bzw. implementiert?
- Wie **hängen** Anforderungen voneinander **ab**?



- Aufwand und Ertrag für Verfolgbarkeit gegeneinander abwägen
- Rückverfolgungsbeziehungen pflegen, sonst sind sie nutzlos
- Benötigt Werkzeugunterstützung

14.4 Fortlaufendes Anforderungsmangement

- **Projektintern**
 - Grundsätzlich bei inkrementellen Entwicklungsmodellen
 - **Geplant** bei explorativem Vorgehen
 - **Ungeplant** bei geänderten/neuen Kundenwünschen oder Randbedingungen

- **Projektübergreifend**
 - Entwicklung/Unterhalt von **Systemlandschaften**
 - Einsatz von **Produktlinien**